

Gotteshaus Chur gehören, schiedsgerichtlich austragen zu lassen. — Original; Mohr IV n. 226.

1397 Feb. 24. — Ein Schiedsgericht urteilt in Anständen zwischen Bischof Hartmann und Ulrich Brun von Rüzüns samt Söhnen und Verbündeten um das Tal Savien und den grossen Zehnten zu Cazis und Sarn. — 2 Originale.

1397 Feb. 24. — Heinz Puwix einigt sich mit Bischof Hartmann auf schiedsgerichtliche Austragung ihrer Anstände um die Feste Aspermont. — Original.

1397 April 4. — Ein Schiedsgericht urteilt in den Anständen zwischen Heinz Puwix und Bischof Hartmann um die Feste Aspermont. — Original.

1397 Okt. 22. — Hartmann verleiht Ursula von Marmels, Güter zu Reams. — Lehenbuch Chart. R, p. 63; Muoth, Aemterbücher, S. 108.

1398 Okt. 29. — Bischof Hartmann und Graf Friedrich von Toggenburg schliessen ein Hilfsbündnis auf 10 Jahre gegen den Grafen Donat von Toggenburg. — Original.

1398 Nov. 29. — Hartmann verleiht mit Zustimmung des Domkapitels an Jakob von Castelmur Mühle und Hofstatt zu Rodels unter dem Schlosse Riedberg. — Original.

1398 Dez. 7. — Jakob von Castelmur bestätigt von Hartmann die Feste Riedberg und Güter zu Scheid, Trans, Almens und Rodels in Pfand erhalten zu haben. — Original.

1399 April 29. — Hartmann tauscht mit Martin Richel eine Wiese zu Chur. — Original.

1399 Mai 24. — Herzog Leopold von Oesterreich urteilt mit einem Schiedsgericht in Anständen zwischen Bischof Hartmann und der Stadt Lindau um die Bezahlung der jenem verpfändeten Reichssteuer. — Original.

1399 Juli 1. — Peter von Unterwegen und seine Frau Guthild von Gerstenegg verkaufen ihre von Bischof Hartmann zu Lehen getragenen Einkünfte aus dem Hofe Praden an Ulrich von Marmels. — Original.

1399 Nov. 15. — Jakob von Castelmur und die Brüder Augustin, Rudolf und Anton von Salis einigen sich nach Rat Hartmanns auf schiedsgerichtliche Austragung ihrer Streitigkeiten. — Original. Vgl. Mohr IV., n. 155 (zu 1390).

1399 Dez. 6. — Bischof Hartmann erlässt eine Verordnung über die vier Porten und die Strasse über den Septimer, sowie über die Benutzung derselben durch Kaufleute für die Spedition ihrer Güter. — Kopie auf Blättern; Chart. B, p. 114; Chart. I, p. 443.

1400 April 4. — Hartmann verleiht Albrecht Schuler von Castelmur von Vicosoprano und seinen Söhnen den Zehnten Manfrei zu Fürstenau und Scharans und andere Güter. — Original; Mohr IV. n. 254.

1400 Mai 12. — Im Einverständnis mit Hartmann bewilligt das Domkapitel wegen Pest einigen Chorherren die Residenz vorübergehend zu verlegen. — Original. Vgl. P. Dieboldler a. a. O., S. 118, Anm. 67.

1400 Mai 24. — Richtung eines Kriegsplanes zwischen Bischof Hartmann und Gotteshaus Chur und den Landsleuten von Glarus. — Chart. N., p. 135. Original im Landesarchiv Glarus. Blumer, Urkundensammlung zur Geschichte des Kt. Glarus, n. 131.